



Foto: privat

Die erste Damenmannschaft bilden (hinten v. links) Kristin Krug, Sabine Reß, Julia Lösch, Jana Löhner, Annelie Frank, Sabrina Mayer, Kathrin Spieß, Natalie Müller, (vorne v. links) Susanne Korschinsky, Elke Reuschel, Birgit Schubert und Christine Kanstein.

Noch ist die Saison nicht vorbei

VOLLEYBALL Der Verzicht des Tabellenzweiten VG Baidersdorf/Marloffstein ermöglicht Hersbruck die Relegation.

HERSBRUCK - Eigentlich hat die erste Damenmannschaft die Saison in der Bezirksklasse Nord auf dem dritten Rang beendet und erreicht damit das von Trainer Hans Tuchscherer angestrebte Saisonziel im vorderen Tabellendrittel. Doch jetzt ergibt sich sogar noch die Möglichkeit zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Nach einem gemischten Start mit einem Sieg und einer Niederlage leisteten sich die Hersbruckerinnen am zweiten Spieltag beim SC Egloffstein eine sehr schwache Vorstellung. Hektisch und deutlich unter dem eigenen Anspruch spielend, kassierten sie zwei ebenso unnötige wie deutliche Niederlagen.

Im weiteren Verlauf steigerte sich die Mannschaft deutlich. Die beste Leistung zeigten die Volleyballerinnen zur Saisonmitte gegen den Aufsteiger Neunkirchen am Brand. Es gelang ihnen, im emotional aufgeladenen Spiel die Nerven zu behalten und auf allen Positionen gleichermaßen konsequent die Leistung abzurufen.

Zum Abschluss waren mit dem SC Egloffstein und der VG Baidersdorf/Marloffstein II zwei Mannschaften

aus dem Tabellenkeller zu Gast. Die Hersbruckerinnen begannen fahrig und gerieten schnell in Rückstand. Durch sehr viele Eigenfehler sowie Abspracheprobleme gelang kein flüssiger Spielaufbau und der erste Satz ging an die Gäste. Dann fanden die Damen besser ins Spiel. Mit vielen druckvollen Aufschlagserien erarbeiteten sie sich einen komfortablen Vorsprung, den sie souverän zu einem ungefährdeten Satz- und Matchsieg führten (3:1; 18:25, 25:11 25:12, 25:10).

Auch das zweite Spiel des Tages gegen Absteiger VG Baidersdorf/Marloffstein II zeigte deutlich Licht und Schatten des Teams. Konzentriert und sicher auf allen Positionen spielend, sah das heimische Publikum im ersten Satz eine souveräne Heimmannschaft mit vielen sehenswerten Aktionen und Punkten.

Wieder fehlte dann die Konstanz und sie mussten den Satz abgeben. Mit neu aufgebauter Konzentration nach dem Seitenwechsel knüpften die Volleyballerinnen an die Spielweise des ersten Satzes an und gewannen am Ende deutlich (3:1; 25:7, 22:25, 25:7, 25:17).

Die jungen Spielerinnen des TV Hersbruck II, die zwei Ligen tiefer in der Kreisklasse Nord ans Netz gingen, beenden die Saison ebenfalls auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Auch für die von Daniel Schrauf trainierten Mädchen ist rechnerisch noch die Teilnahme an der Relegation möglich. Sind sie nach Abschluss der Spielzeit in allen Kreisklassen des Bezirks die erfolgreichste drittplatzierte Mannschaft, dürfen sie um einen Aufstieg in die höhere Spielklasse mitspielen.

Während zu Beginn der Saison noch viele Fehler im eigenen System häufig ein Problem waren, sah Trainer Schrauf mit dem Sieg gegen den Tabellenzweiten TC Höchststadt III das bisher beste Spiel seiner noch jungen Mannschaft. Mit druckvollen Angaben starteten die Mädchen mutig in die Spitzenpartie. Es entwickelte sich über fünf Sätze ein packendes Duell auf Augenhöhe. Die Hersbrucker Mädels zeigten dabei eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Hellwach und mit sehr geringer Eigenfehlerquote trugen insbesondere Diagonalspielerin Annelie Frank und Außenangreiferin Verena Vogel

zum stabilen Spielaufbau bei. Auf der Stellerposition zeigte die 13-jährige Hannah Reuschel eine großartige Leistung. Mit genauem Zuspiel setzte sie ein ums andere Mal Kapitänin Miriam Riedel in Szene, die druckvolle Angriffsschläge platzierte (3:2; 25:14, 18:25, 19:25, 25:9, 16:14).

In der zweiten Partie gegen den TV Lauf II kamen elf Spielerinnen der gut besetzten Damen II zum Einsatz. Mit einem weiteren Sieg schlossen sie die erfolgreiche Saison ab (3:0; 25:20, 25:20, 25:20).

Zudem waren die Mädchen der U 14 beim Bezirkspokal überaus erfolgreich am Ball. Als Ausrichter des Turniers mit insgesamt zehn Mannschaften starteten sie mit gleich zwei Teams und erkämpften sich sowohl Platz fünf als auch den Platz ganz oben am Treppchen. Mit dem ersten Platz verbleibt der Pokal dieses Jahr in Hersbruck.

ELKE REUSCHEL

INFO

Am Sonntag, 23. April, wohl um 11 Uhr, spielen die Damen in der Dreifachturnhalle die Relegation für die Bezirksliga. Am 7. Mai stehen sie im Finale des Bezirkspokals.